

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Basilea gibt Verkauf der Rechte an Onkologie-Wirkstoff BAL0891 an SillaJen bekannt und aktualisiert Finanzausblick

- **Abschlags- und kurzfristige Meilensteinzahlungen von USD 14 Mio.**
- **Weitere Meilensteinzahlungen in Höhe von rund USD 320 Mio. und gestaffelte Lizenzgebühren auf Nettoumsätze**
- **Zweite Onkologie-Transaktion im Rahmen der Umsetzung von Basileas strategischer Neuausrichtung auf Antiinfektiva**
- **Umsatzprognose für Geschäftsjahr 2022 erhöht, so dass ein verbessertes Betriebsergebnis und ein verbesserter Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit erwartet werden**

Basel/Allschwil, 20. September 2022

Basilea Pharmaceutica AG (SIX: BSLN), ein biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten und dem Ziel, Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind, gab heute bekannt, dass es mit SillaJen, Inc. einen Kaufvertrag und einen Vertrag über eine Sublizenz betreffend Basileas neuartigen Kinase-Inhibitor BAL0891 geschlossen hat. BAL0891 ist ein potenziell erster Vertreter einer neuen Klasse von Mitose-Checkpoint-Inhibitoren. Er induziert eine fehlerhafte Zellteilung, was zum Absterben von Tumorzellen führt.

Basilea hat BAL0891 im Jahr 2018 vom holländischen Präzisionsmedizin-Unternehmen NTRC lizenziert. Im Rahmen des Kaufvertrags veräussert Basilea nun seine Immaterialgüterrechte, die es unter dem Lizenz- und Kooperationsvertrag mit NTRC generiert hat. Darüber hinaus erteilt Basilea SillaJen eine Sublizenz seiner Rechte und Pflichten aus dem Lizenz- und Kooperationsvertrag mit NTRC.

Adesh Kaul, Chief Financial Officer von Basilea, sagte: «Wir freuen uns, mit SillaJen einen erfahrenen Onkologie-Partner für die weitere Entwicklung von BAL0891 gefunden zu haben. Die Transaktion ist ein weiterer wichtiger Schritt auf unserem Weg zu einem auf Antiinfektiva spezialisiertem Unternehmen. Wir sind stolz darauf, BAL0891 erfolgreich durch die präklinische Entwicklung gebracht und für den Beginn klinischer Studien vorbereitet zu haben. BAL0891 besitzt ein einzigartiges Kinase-Inhibitionsprofil, welches sich durch die Hemmung sowohl der TTK- als auch der PLK1-Kinase auszeichnet, und hat das Potenzial, für die Behandlung verschiedener Krebsarten entwickelt zu werden. Dank der Struktur der Transaktion wird Basilea auch weiterhin am langfristigen Wertschöpfungspotenzial dieses vielversprechenden Programms partizipieren.»



Jaegyeong Kim, MD, Chief Executive Officer von SillaJen, sagte: «Wir freuen uns über den Erwerb der Rechte an BAL0891. Diese Vereinbarung über ein First-in-Class Krebsmedikament unterstreicht unser Engagement, das Leben von Patientinnen und Patienten zu verbessern, die an fortgeschrittenen soliden Tumoren erkrankt sind. Zusätzlich zu unserer führenden Pexa-Vec-Pipeline und dem Next-Generation SJ-600-Programm ist es unser Ziel, die Entwicklung von Medikamenten voranzutreiben, die den grössten ungedeckten Bedarf in der Krebstherapie adressieren. Wir hoffen, dass wir diese Produkte erfolgreich auf den Markt bringen und dazu beitragen können, die Situation von Krebspatienten weltweit zu verbessern.»

Im Rahmen der Vereinbarung erhält Basilea Abschlags- und kurzfristige Meilensteinzahlungen in Höhe von USD 14 Mio. Basilea hat zudem Anspruch auf weitere Zahlungen in Höhe von bis zu rund USD 320 Mio. bei Erreichen von vordefinierten Entwicklungs-, Zulassungs- und Umsatzmeilensteinen sowie auf gestaffelte Lizenzgebühren auf den Nettoumsatz, die im einstelligen Prozentbereich beginnen und bis in den zweistelligen Prozentbereich gehen können. Basilea bleibt weiterhin für die Zahlung von Meilensteinen und Lizenzgebühren an NTRC gemäss der Lizenz- und Kooperationsvereinbarung mit NTRC verantwortlich.

Im Februar dieses Jahres hatte Basilea seine Absicht bekannt gegeben, sich darauf zu konzentrieren, ein führendes Antiinfektiva-Unternehmen zu werden und sich daher von seinen Onkologie-Aktivitäten zu trennen. Basilea hat bereits erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung der neuen Strategie gemacht und erwartet nach 2022 keine wesentlichen Ausgaben im Zusammenhang mit den Onkologie-Aktivitäten. Basilea ist auf gutem Weg, ab 2023 nachhaltige Profitabilität zu erreichen.

Basilea aktualisiert seinen Finanzausblick für das Geschäftsjahr 2022. Das Unternehmen erwartet einen stärkeren Anstieg der Gesamtumsätze auf CHF 116 bis 122 Mio. (zuvor CHF 106 bis 112 Mio.), ein verbessertes Betriebsergebnis von CHF -10 bis -15 Mio. (zuvor CHF -20 bis -25 Mio.) und einen weiter verbesserten Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit von CHF 0 bis -5 Mio. (zuvor CHF -10 bis -15 Mio.).

Über SillaJen, Inc.

SillaJen, Inc. (KOSDAQ: 215600) ist eines der führenden Biotech-Unternehmen in der Entwicklung der onkolytischen Vaccinia-Immuntherapie. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Seoul, Südkorea, und verfügt über Forschungszentren und Niederlassungen in Busan, Südkorea, und San Francisco, Kalifornien, USA. SillaJen, Inc. führt Phase-2-Studien zur Behandlung des Nierenzellkarzinoms mit seiner führenden Pexa-Vec-Pipeline durch. Das Unternehmen entwickelt ausserdem intravenös injizierbare onkolytische Vaccinia-Virus-Pipelines (SJ-600-Serie) mit dem Ziel, die Anwendbarkeit und Wirksamkeit gegen verschiedenen Tumoren zu verbessern. Weitere Informationen über SillaJen, Inc. finden Sie unter www.sillajen.com.



Über Basilea

Basilea ist ein im Jahr 2000 mit Hauptsitz in der Schweiz gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten. Unser Ziel ist es, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und zu vermarkten, um Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind. Mit Cresemba und Zevtera haben wir erfolgreich zwei Medikamente für den Einsatz im Spital auf den Markt gebracht: Cresemba zur Behandlung von invasiven Pilzinfektionen und Zevtera für die Behandlung bakterieller Infektionen. Zudem haben wir in unserem Portfolio mehrere präklinische Antiinfektivaprogramme. Basilea ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Börsenkürzel SIX: BSLN).

Besuchen Sie bitte unsere Webseite basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «prognostizieren», «planen», «können», «könnten», «werden» oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD

Head of Corporate Communications & Investor Relations
Basilea Pharmaceutica International AG, Allschwil
Hegenheimermattweg 167b
4123 Allschwil
Schweiz

Telefon +41 61 606 1102

E-Mail media_relations@basilea.com
investor_relations@basilea.com

Diese Ad hoc-Mitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.